







































mokratische Gesellschaften mit Menschenrechtsverletzungen gegen Roma und Sinti konfrontiert sein. Die Bekämpfung an Roma und Sinti begangener Hassdelikte könnte im nächsten Jahrzehnt ein immer wiederkehrendes Thema sein. In diesem Zusammenhang müssen die OSZE-Verpflichtungen stets aufs neue bekräftigt und weiterverfolgt werden.

Das BDIMR, konkreter noch die Kontaktstelle für Fragen der Roma und Sinti, wird die wichtige Funktion haben, den Teilnehmerstaaten dabei zu helfen, diese Gefahren zu entschärfen und bewährte Praktiken zu fördern. Dazu wird insbesondere die enge Zusammenarbeit mit anderen internationalen Akteuren und der Zivilgesellschaft, einschließlich Vertretern der Roma- und Sinti-Gemeinschaften, notwendig sein.